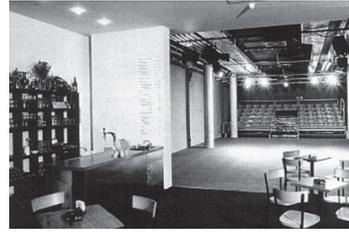


## Festivalzentrum im theater fact

02. – 06. Nov. // täglich 16.00 – ca. 02.00 Uhr  
Treffpunkt für alle  
Snacks und Getränke bis nachts, Musik und Empfänge  
theater fact / Hainstr. 1 / Eingang Barthels Hof / Telefon 0341-961 40 80



### Festivalbüro

euro-scene Leipzig / Festival zeitgenössischen europäischen Theaters  
Gottschedstraße 16, D-04109 Leipzig / Telefon 0341-980 02 84 / Fax 0341-980 48 60  
info@euro-scene.de / www.euro-scene.de

### Festivalteam

Ann-Elisabeth Wolff	Festivaldirektorin und Geschäftsführung
Helga Müller	Assistenz Programm und Kontakte
Birgit Berndt	Assistenz Finanzen
Bernd Erich Gengelbach	Technische Leitung
Nadine Brockmann	Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Ulrike Lykke Langer	Pressearbeit
Christina Forchner	Sekretariat
Kati Thiel	Organisation

Claudia Harnisch, Katrin Jackenkroll, Yvonne Juch, Annika Klügel, Susanne Lantermann,  
Sophie Pfaff, Rike Plöbl, Vesela Raynova, Judith Reitter, Lisa Sabeh, Anja Sackarendt,  
Sabrina Schröder, Hilke Werner, Catharina Wronn, Burkhard Körner, Linus Schlüter... Praktikanten

### Veranstalter

Sächsischer Verein zur Förderung des kulturellen Austauschs  
nationaler und internationaler Tanz- und Theatergruppen e. V.

### Impressum

Festivalprogramm und Redaktion	Ann-Elisabeth Wolff
Redaktionelle Mitarbeit	Nadine Brockmann
Übersetzungen	Susanne Saalfeld
Fotos	S. 1 Richard Holstein, Amsterdam, S. 3 Henkwildschut, Amsterdam
Gestaltung	www.fertigungsbureau.de/sign // Dirk Baierlipp
Druck	Merkur Druck, Leipzig
Redaktionsschluss	21.10.2005

### Finanzierung und Unterstützung

**BMW**  
Werk Leipzig



HAUPTPARTNER

Sparkasse  
Leipzig



PARTNER FÜR DAS GASTSPIEL AUS ITALIEN

PRICEWATERHOUSECOOPERS



GEFÖRDERT DURCH DIE

**KULTURSTIFTUNG  
DES  
BUNDES**

**ZDF**theaterkanal  
MEDIENPARTNER

**LEIPZIGER VOLKSZEITUNG**  
MEDIENPARTNER

**Lufthansa**  
OFFICIAL CARRIER

**Holiday Inn**  
Garden Court  
LEIPZIG CITY CENTER  
PARTNER-HOTEL

Kulturamt der Stadt Leipzig / Kulturstiftung des Freistaates Sachsen / Deutscher Bühnenverein / Landesverband Sachsen / Goethe-Institut, München / Fonds Darstellende Künste e.V., Bonn / Nationales Performance Netz (NPN), München

Association Française d'Action Artistique (AFAA), Paris – Bureau du Théâtre et de la Danse, Berlin – Französische Botschaft, Berlin – Institut Français de Leipzig / Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin / Ministerium für Bildung und Kultur, Nicosia / Polnisches Institut, Leipzig / Ministerie van de Vlaamse Gemeenschap – Flämische Regierung, Brüssel / Committee for the Performing Arts – The Danish Arts Council, Kopenhagen

Schauspiel Leipzig / Oper Leipzig / Peterskirche / Hochschule für Musik und Theater »Felix Mendelssohn Bartholdy« / Schaubühne Lindenfels / LOFFT / theater fact / Die Villa, Soziokulturelles Zentrum

Leipzig  
**euro-scene**  
15. Festival zeitgenössischen europäischen Theaters

## Emio Greco | PC, Amsterdam »Conjunto di NERO« Tanzstück

Freitag 04. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr } ohne Pause  
Samstag 05. Nov. // 19.30 – 20.45 Uhr }  
Schauspielhaus

Im Anschluss an beide Vorstellungen: Publikumsgespräch



## Emio Greco | PC, Amsterdam

### »Conjunto di NERO«

#### Tanzstück

Choreografie, Inszenierung, Bühnenbild, Licht- und Tonkonzept	<b>Emio Greco, Pieter C. Scholten</b>
Musik	<b>Michael Gordon</b>
Toncollage	<b>Wim Selles</b>
Kostüme	<b>Clifford Portier</b>
Lichtdesign	<b>Henk Danner</b>
Videoprojektionen	<b>Erik Lint</b>
Technische Leitung	<b>Henk Danner, Amsterdam, Günter Gruber, Schauspiel Leipzig</b>
Tänzer	<b>Emio Greco, Sawami Fukuoka, Barbara Meneses Gutiérrez, Nicola Monaco, Suzan Tunca, Jordi Martin de Antonio</b>

Uraufführung: 05.07.2001, Montpellier

Produktion: Emio Greco | PC  
Koproduktion: Montpellier Danse, Théâtre National de Bretagne, Rennes

Das Gastspiel erfolgt mit freundlicher Unterstützung  
der Botschaft des Königreichs der Niederlande, Berlin.



Ambassade van het  
Koninkrijk der Nederlanden

Im Anschluss an beide Vorstellungen findet ein Publikumsgespräch statt.  
Moderation: André Thériault, Künstlerische Leitung TanzWerkstatt Berlin (04. Nov.),  
Claudia Henne, Journalistin, Berlin (05. Nov.)

#### Kontakt // Emio Greco | PC

Niki Matheson  
Witte de Withstraat 117-III // 1057 XR Amsterdam // Niederlande  
Tel./Fax: 0031-20-6167240  
nikimatheson@egpc.nl // www.emiogreco.pc.nl

#### Das Stück

»Conjunto di NERO« (italo-spanisch etwa: »Zusammengehen von Schwarz«) ist die erste Ensemblearbeit der Compagnie Emio Greco | PC. Es geht um die Erforschung des Körpers und die Wahrnehmung von Licht und Dunkelheit. Die Choreografie fußt auf der abstrakt theatralen Verbindung klassischer und postmoderner Ausdrucksformen.

Tänzer, Licht und Raum sind die integralen Bestandteile des Stücks, die zusammenkommen, um eine sich ständig verändernde Welt zu schaffen. Insbesondere das Licht schafft Atmosphäre und zieht die Tänzer wie in einen Sog heran, bis es sie verschluckt. Helligkeit und Dunkelheit wechseln sich ab und trennen so das Materielle von dem Immateriellen, die Bewegung von der Stille.

»Emio Grecos Tanz, lupenrein, präzise, rasant, ist die Kunst eines Besessenen. Sein Vokabular übt eine bizarre Faszination aus, die so wild kreisenden Arme, als gehörten sie nicht zum Körper, die schönen, klassischen Schritte, abrupt gebrochen durch einen gebeugten Rücken, einen eingeknickten Fuß oder einen zuckenden Kopf – als entzögen die Körperteile sich der Kontrolle des Tänzers. »Conjunto di NERO« birgt ein Geheimnis. Man muss es nicht lüften.«

Bettina Trouwborst, Westdeutsche Zeitung, Düsseldorf, 02.03.2003

#### Die Compagnie

**Emio Greco**, geboren 1965 in Brindisi/Süditalien, absolvierte eine klassische Ballettausbildung. Er tanzte in Kabarettaufführungen, Filmen und Videoclips, bevor er in Produktionen des flämischen Choreografen Jan Fabre mitwirkte. Seit 1996 arbeitet er auch mit dem japanischen Choreografen Saburo Teshigawara.

**Pieter C. Scholten**, Regisseur und Dramaturg, wurde 1959 in Vlaardingen geboren. Er konzipierte vor der Zusammenarbeit mit Greco Aufführungen von Werken solcher Persönlichkeiten, die ihn faszinieren wie Oscar Wilde und Pier Paolo Pasolini. Seine erste Choreografie »Nightswimming« entstand 1994 bei dem niederländischen Festival »CaDanse«.

Seit 1995 arbeiten die beiden unter dem Namen **Emio Greco | PC** zusammen. Ihr gemeinsamer Ausgangspunkt zu jeder Choreografie liegt in einer intensiven Neugierde am Körper und seinen inneren Antrieben. Tanz wird weder als ein Mittel zur Übermittlung einer Nachricht in physischer Form noch als Medium zur Auskleidung eines Theater-raums gesehen. Die Aufführungen von Greco und Scholten zeigen vielmehr, dass Bewegung in der Lage ist, Zeit und Raum zu erschaffen.

Ihre Produktionen lassen sich definieren als zeitgenössischer Tanz, der klassische Elemente einbindet, diese in einen sich ständig wechselnden Kontext verwandelt und in Frage stellt. Die Arbeit von Emio Greco | PC wird als neue Sprache und neue Tanzform bezeichnet, die mit Minimalismus an der Schwelle von Dunkelheit und Stille als körperliches Ereignis nur schwach beschrieben werden kann. Bereits mit den Soli ihrer Gründungstrilogie »Fra Cervello e Movimento« (»Zwischen Gehirn und Bewegung«) – »Bianco«, »Rosso« und »Extra Dry« (1996-99) – sowie den »Double-Points«-Choreografien (1998-2002) feierten sie weltweite Erfolge.

#### Die Tänzer

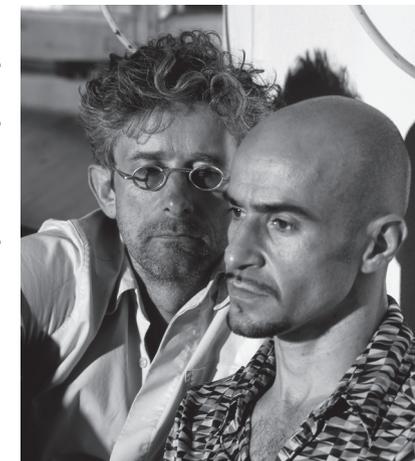
**Barbara Meneses Gutiérrez**, geboren 1976 in Barcelona, absolvierte ihre Tanz- und Performanceausbildung bei P.A.R.T.S. in Brüssel. Im Jahr 2000 erhielt sie ein Stipendium, um in New York zu studieren, wo sie mit dem Choreografen Lance Gries zusammen arbeitete. Seitdem tanzt sie auch bei der Compagnie Emio Greco | PC.

**Sawami Fukuoka**, geboren 1977 in Osaka/Japan, studierte Bildende Kunst an der Universität Kyoto. Im Jahr 2001 wurde sie für das europäische Stipendiaten-Programm für zeitgenössischen Tanz, danceWEB bei ImpulzTanz in Wien, ausgewählt. Seit 2002 arbeitet Fukuoka mit Emio Greco | PC.

**Nicola Monaco**, geboren 1978 in Brindisi, begann seine Ausbildung im klassischen Ballett und zeitgenössischen Tanz erst mit 19 Jahren. Im Jahr 2001 studierte und arbeitete er zusammen mit Artemis Danza und der Compagnie Aterballetto, Reggio Emilia. Seit 2003 tanzt er bei Emio Greco | PC.

**Suzan Tunca**, geboren 1975 in Rottweil, arbeitete als Tänzerin und Choreografie-Assistentin für verschiedene Choreografen wie z.B. Krisztina de Châtel, Dylan Newcomb, Jerome Meijer und Marie-Cécile de Bont. Seit 2004 tanzt sie bei Emio Greco | PC.

**Jordi Martin de Antonio**, geboren 1977 in Barcelona, war von 1998-2003 Mitglied des Victor Ullate Ballet, Madrid, wo er u. a. in Stücken von Victor Ullate, Hans van Manen und Maurice Béjart tanzte. Seit 2004 arbeitet er mit Emio Greco | PC zusammen.



Emio Greco (rechts) und Pieter C. Scholten